



Monatsrückblick Juni

Düsseldorf, den 01. Juli 2016

Liebe Investoren und Interessenten,

im Juni verloren die europäischen und japanischen Aktien-Indices, während die US-Märkte geringe Kursgewinne verbuchten. Der Dax fiel um -5,7 % und stand am Monatsende bei 9.680 Punkten. Die Renditen europäischer Staatsanleihen fielen im Juni erneut deutlich. 10-jährige deutsche Staatsanleihen rentierten Ende Juni mit -0,12% p.a. auf einem historischen Tief. Der Ölpreis konnte sich zwischen 47\$ und 52\$ pro Barrel stabilisieren.

Im Juni bestätigte das deutsche Verfassungsgericht den Handlungsspielraum der EZB für den unbeschränkten Ankauf kurzlaufender Anleihen von insolventen EU Staaten (OMT-Programm). Nach über 6 Monaten ohne Regierung führten die erneuten Wahlen in Spanien nicht zu einer stabilen Regierungsmehrheit. Die Fed hat die Zinsen unverändert belassen und die Briten haben sich mit 52% für den Brexit entschieden. Die allgemeinen Wirtschaftskennzahlen der Industrienationen fielen im Durchschnitt negativ aus. In China sind Devisenreserven, Exporte und ausländische Investitionen weiter rückläufig. In den USA sind die Einzelhandelsumsätze und Industrieproduktion rückläufig. Der Einkaufsmanager-Index signalisiert mit knapp über 50 Punkten immer noch ein Wachstum. In Europa stützt Deutschland mit einem hohen Verbrauchervertrauen und einem positiven Wirtschaftsausblick die EU Zahlen. Frankreich weist für Juni dagegen fast durchgehend schwache Wirtschaftskennzahlen aus. Insgesamt waren die Einzelhandelsumsätze und das Ver-

brauchervertrauen in der EU rückläufig, der Einkaufsmanager-Index verharrte bei 51,5 Punkten und deutet auf ein weiteres Wachstum hin.

Am 11. Juli eröffnet Alcoa die Ertragsaison.

Im Juni blieb unsere Strategie dank der Absicherungen auch während der Nachricht vom Brexit stabil. Mit Plus 0,8% seit Jahresanfang und geringen Schwankungen gehört die Family Office Strategie weiterhin zu den besten ihrer Klasse.

Im Juni gab es keine Veränderung der Investmentstruktur. Wir bleiben weiterhin sehr defensiv ausgerichtet, um in der tendenziell schwachen Börsenphase im Sommer positive Erträge für unsere Kunden generieren zu können. Der Eingriff der EZB am Rentenmarkt nach dem Brexit führte zu fallenden Renditen bei Staatsanleihen und belastete unsere Rentenpositionen.

Hinsichtlich der Aktienmärkte sehen wir dieses Jahr weiteres Korrekturpotenzial und halten den Short ETF auf den DAX mit 19%. Die strategischen Short Positionen von 38% auf europäische Staatsanleihen bleiben unverändert bestehen. Die marktneutralen Strategien belaufen sich auf aktuell 14%. Mit unserer Liquiditätsquote von ca. 29% sind wir nach wie vor vorsichtig aufgestellt.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Juli.

Mit besten Grüßen

Lars Postall
Leiter Portfoliomanagement



Kontakt:

Postall AM GmbH
Schloss Eller / Forsthaus
Heidelberger Straße 30b
D-40229 Düsseldorf
Telefon: 0211—2613 66-91
E-Mail: info@postall-am.de
Web: www.postall-am.de

Wichtiger Hinweis:

Dieses Dokument wurde von Postall AM GmbH ausschließlich zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung erstellt. Die darin enthaltenen Informationen, Aussagen und Einschätzungen basieren auf öffentlich zugänglichen und nicht öffentlichen Informationen und wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert bzw. getroffen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der im Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen oder Einschätzungen wird keine Gewähr übernommen. Postall AM GmbH, Vertreter oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für die Nutzung dieses Dokuments. Diese Veröffentlichung stellt weder eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung, noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung der hierin enthaltenen Finanzinstrumente dar. Soweit in dem Dokument Meinungen Dritter wiedergegeben werden, stehen diese Positionen nicht notwendigerweise in Einklang mit der Auffassung der Postall AM GmbH und können dieser sogar widersprechen. Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG und die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. Die BN & Partners Capital AG verfügt über entsprechende Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.